

Tersteegen, Gerhard: 374. Wie Gott zu finden sei (1733)

1 O Seel', entsink dem eignen Willen,
2 Kehr in dich ein und laß dich stillen!
3 Im Seelengrund ist Gott uns nah,
4 Wer all's verliert, der find't ihn da.

(Textopus: 374. Wie Gott zu finden sei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58336>)